

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Mag. Gerald Ebinger, Lisa Frühmesser, Mag. Martin Hobek und Maximilian Krauss an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Gesundheit, Soziales und Generationen“ betreffend **mehrjährige Finanzierungsvereinbarung für die Wiener Ordensspitäler**, eingebracht im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte in der Spezialdebatte „Gesundheit, Soziales und Generationen“ am 27. 6. 2016

Die acht gemeinnützigen Wiener Ordensspitäler tragen sehr zur Gesundheitsversorgung der Wienerinnen und Wiener, aber auch oft der im Wiener Umland wohnenden Bevölkerung bei. Die Wiener Ordensspitäler sind weiters einer der größten privaten Arbeitgeber der Stadt, aber auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und eine wichtige Ausbildungsstätte für Gesundheitsberufe. Die Wiener Ordensspitäler, in denen jedes 5. Wiener Spitalsbett steht, sind ein wichtiger Teil des öffentlichen Gesundheitssystems. 2016 wird ein wichtiges Jahr für die Wiener Ordensspitäler, weil zu Jahresende die Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Wien ausläuft. Um ihre Leistungen auch in Zukunft auf dem sehr hohen Niveau erbringen zu können, sind passende Rahmenbedingungen, aber auch eine langfristige Planungssicherheit und Finanzierungsvereinbarung ab dem Jahr 2017 notwendig.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g :

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Gesundheit, Soziales und Generationen“ auf, ab dem nächsten Jahr für eine langfristige Planungssicherheit wieder eine mehrjährige und nicht mehr einjährige Finanzierungsvereinbarung für die Wiener Ordensspitäler sicherzustellen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.